

Spielordnung der Golfanlage Warnemünde

Spielberechtigung

Die Berechtigung zum Spielen der Golfbahnen setzt neben der Platzreife bei Mitgliedern die Entrichtung der jeweiligen Spielgebühren sowie bei Gästen und Fernmitgliedern die Zahlung des tagesaktuellen Greenfees voraus.

Gäste müssen eine Mitgliedschaft in einem anerkannten in-oder ausländischen Golfclub und/oder eine eingetragene Vorgabe vorweisen können. Eine Startzeitenreservierung ist immer als Grundvoraussetzung notwendig. Die Bagtags (Taschenanhänger) für Mitglieder müssen deutlich sichtbar an der Golftasche angebracht sein. Spielt ein Golfer ohne Spielberechtigung auf der Anlage, so ist neben der fälligen Nutzungsgebühr ein Aufschlag von 100 % zu bezahlen.

Driving Range

Die Driving Range kann von Mitgliedern kostenlos auch ohne PE genutzt werden. Die Nutzung der Driving Range ist für Greenfee-Spieler in der Gebühr mit inbegriffen. Alle anderen Gäste dürfen die Driving Range nur nach Anmeldung im Clubhaus und Entrichtung der jeweiligen Rangefeegebühr nutzen. Rangebälle können mit Token, EC-, Kreditkarte oder 2,- € Stücken aus dem Automaten an der Rangeanlage entnommen werden. Benutzte Ballkörbe sind bitte zurückzubringen.

Etikette

Es wird erwartet, dass jeder Golfspieler die allgemeine Etikette des Golfspiels einhält. Es ist stets Rücksicht auf andere Spieler auf dem Platz zu nehmen. Jeder Spieler muss sich zu jedem Zeitpunkt vergewissern, dass er andere Spieler beim Schlag oder Schwung nicht gefährdet. Spieler dürfen den Ball erst spielen, wenn die Spielergruppe vor ihnen deutlich außer Reichweite ist. Schlägt ein Spieler den Ball in eine Richtung, in der er jemanden treffen könnte, muss er laut „Fore“ rufen. Durch mitgeführte Mobiltelefone sind andere Spieler nicht abzulenken oder zu stören.

Platzregeln

Die im Clubhaus bzw. auf Scorekarten ausgehängten/gedruckten Platzregeln müssen eingehalten werden. Temporäre und saisonale Platzregeln und/oder -sperrungen werden in der App der Clubsoftware ersichtlich und/oder auf der Webseite veröffentlicht sie sind verbindlich.

Anmeldepflicht

Vor Antritt jeder Runde ist eine Anmeldung im Sekretariat erforderlich. Vor der Runde informieren sich alle Spieler über temporäre Regelungen und/ oder Platzsperrungen.

Flightgröße

Auf dem Platz sind 4er Flights zugelassen. Je nach Auslastung und Saisonzeiten bleibt vorbehalten, gebuchte Flights und Startzeiten aufzustocken.

Platzsperre

An Wettspieltagen ist der entsprechende Platzteil gemäß den bekannt gegebenen Sperrzeiten für nicht am Wettbewerb beteiligte Spieler gesperrt.

Zügiges Spiel

Durchspielende Einzelspieler müssen sich so verhalten, dass sie kein anderes Spiel stören. Dazu gehört auch, dass sie kein Recht haben, ein Durchspielen zu verlangen. Grundsätzlich gilt: 4er Flights, vor 3er Flights, vor 2er Flights. Folgt einer Partie eine andere in kurzem Abstand, so hat die vordere Partie unverzüglich und unaufgefordert durchspielen zu lassen, wenn die hintere Partie sichtlich schneller spielt und die vordere Partie den Anschluss nach vorne verloren hat (mehr als eine Spielbahnlänge Abstand), oder die vordere Partie einen Ball zu suchen beginnt.

Bei unangemessener Verzögerung des Spiels wird im Turnier gemäß Regel 5.6 a verfahren. Im normalen Spiel muss die entsprechende Partie mit Platzverweis durch die Platzkontrolle rechnen.

Um allen Golfspielern ein ungehindertes Golfspiel zu ermöglichen, ist ein zügiges Spiel nach Regel 5.6b Voraussetzung. Spielverzögerungen sind zu unterlassen. Rundenunterbrechung hebt das Durchspielrecht auf. Bei einer 18-Loch-Runde sollen folgende Spielzeiten nicht überschritten werden: 2er Flight: 3 Stunden und 50 Minuten 3er Flight: 4 Stunden und 10 Minuten 4er Flight: 4 Stunden und 30 Minuten

Golfausrüstung

Das Spielen mehrerer Personen aus einer Golftasche ist untersagt. Leihschläger können bei Bedarf im Clubhaus, gegen Gebühr, ausgeliehen werden.

Abkürzen

Eine ordnungsgemäße Golfrunde beginnt grundsätzlich am Abschlag 1, 10 oder 19 endet auf dem jeweiligen Grün des entsprechenden 9-Loch Kurses. Abkürzen, ohne zu spielen, ist ausnahmsweise nur dann erlaubt, wenn die vorherige und die beabsichtigt zu spielende Spielbahn gänzlich frei sind. Es darf grundsätzlich nicht mit Trolleys durchs Hardrough gefahren werden.

Platzpflege

Spuren in Bunkern sind sorgfältig zu beseitigen, ausgeschlagene Divots sind zurückzulegen und mit dem Fuß anzudrücken. Eine auf dem Grün verursachte Pitchmarke muss ausgebessert werden. Trolleys und Carts dürfen nicht über Grüns, Vorgrün, Abschläge und ebenfalls nicht zwischen Vorgrün und Bunker gefahren werden. Platzarbeit hat stets Vorrecht vor jedem Spiel.

Probeschwünge

Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes insbesondere der Abschläge durch Herausschlagen von Grasnarben (Divots) zu vermeiden.

Sicherheitsmaßnahmen

Es ist Rücksicht zu nehmen auf Passanten auf den öffentlichen Wegen. Das gilt insbesondere für Wege, die über die Golfanlage laufen, aber eigentlich keine öffentlichen Wege mehr sind.

Spielen mit Rangebällen

Das Spielen mit Rangebällen auf den Golfplätzen ist untersagt. Die Bälle sind Eigentum der Golfanlage und dürfen nur zu Übungszwecken auf den Übungsanlagen benutzt werden. Zuwiderhandlung wird durch die Platzkontrolle mit Platzverweis geahndet. Rangebälle sind grundsätzlich nur vermietet zur Übung auf den bekannten Übungsarealen zu verwenden. Die Mitnahme von Rangebällen, egal welcher Anzahl, und das Entfernen von der Golfanlage kommt einem Diebstahl gleich und wird entsprechend geahndet.

Kleiderordnung

Erwünscht ist angemessene Kleidung. Auf den Golfplätzen, auch auf dem Kurzplatz, sind an kurzen Hosen ausschließlich so genannte Bermuda-Shorts erlaubt, d.h. mit einer Hosenslänge, die nicht weniger als eine Handbreit über dem Knie endet. Unerwünscht sind zerrissene Blue Jeans, Radlerhosen, Leggings, Trainingsanzüge und Trainingshosen etc.

Das Tragen von Netzhemden für Herren sowie von Shirts mit Spaghettiträgern für Damen ist nicht gestattet. Die gesamte Golfanlage darf nur mit Softspikes bespielt werden.

Winterregeln

In der Zeit vom 01. November bis 30. April ist „Besserlegen“ auch in Wettspielen gestattet. Ein auf kurzgemähten Flächen (Fairwayhöhe und kürzer) im Gelände liegender Ball darf straflos aufgenommen, gereinigt, und nicht weiter als 15 cm (Scorekartenlänge) von der ursprünglichen Stelle entfernt und nicht näher zum Loch hingelegt werden. Ein so hingelegter Ball ist im Spiel.

Benutzung der Anlagen, Einrichtungen und Haftung

Das Mitführen von Hunden auf den Golfplätzen und den Übungsanlagen ist Mitgliedern sowie Greenfeespielern erlaubt. In Einzelfällen und zu Saison- bzw. Auslastungsbedingten Zeiten sind Hunde auf Anweisung anzuleinen.

Die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden, die dem Benutzer entstehen, ist ausgeschlossen, es sei denn, diese wurden von der Golfanlage oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt. Greenfeegäste haben über eine Privathaftpflicht-Versicherung zu verfügen.

Anordnungen der Platzkontrolle ist uneingeschränkt Folge zu leisten.

In diesem Sinne wünschen wir allen Golfern

Allzeit Schönes Spiel